

Newsletter 2019.10.31 Radpolo DM 2019

Am vergangenen Wochenende fand in Moers unter anderem die Deutsche Meisterschaft im Radpolo der Elite statt.

Vom RSV Frellstedt ging das junge Team Luisa Artman und Theresa Sielemann an den Start. Sie waren tatsächlich die jüngsten, und spielen auch am kürzesten zusammen. Erst seit einem Jahr sitzen die beiden gemeinsam als Team im Sattel. Technisch zwei sehr gute Spielerinnen. Luisa ist blitzschnell vor dem Tor in der Verteidigung und Theresa super im Tor. Wie von vielen vorausgesagt, wer an diesem Tag die Nervosität unter Kontrolle hält kann alles erreichen.

Im ersten Spiel gegen den RVS Obernfeld lief es nicht so gut. Gleich nach 10 Sekunden ein Gegentor durch einen Abspielfehler. Irgendwie bekamen sie dieses Spiel nicht in den Griff. Zu ungenaue Zuspiele, der Ball wurde schlecht angekommen, dann auch noch Pech das sie den Ball nicht ins Obernfelder Tor bekamen. Mehrere Schüsse an den Pfosten. So dass dieses Spiel mit 0:3 Toren verloren wurde.

Im zweiten Spiel gegen den RKB Wetzlar wurde es dann besser. Obwohl Wetzlar erst einmal mit einem Tor in Führung ging, spielten Luisa und Theresa konzentriert, bis sich die Lücke zum Ausgleich ergab. Ein Spiel auf Augenhöhe. Dann gelang der Luisa ein zauberhafter Tretlagerschuss zur 2:1 Führung. Am Ende stand es 3:1 für Frellstedt.

Nach der Pause war der erste Gegner der Tollwitzer RSV, Vizemeister von 2018. Zu Beginn ein ausgeglichenes Spiel. Luisa und Theresa gingen schnell in Führung, aber bei den schnellen Tollwitzerinnen mussten sie immer hellwach sein. Auch wenn man schon mit mehreren Toren in Führung liegt, kämpfen die Tollwitzerinnen um jeden Ball. Luisa und Theresa hatten das jedoch sehr gut und Kontrolle und ließen sich nicht beeindrucken. Die Abwehr stand super, Fehler der Gegnerinnen wurden gnadenlos ausgenutzt und zu Toren gemacht. Im Laufe des Spiels lief es immer besser bei den beiden. Endstand 7:4.

Dann kam der Reideburger SV, auch eine kämpferische starke Mannschaft. Aber wieder ließen sich Luisa und Theresa nicht davon beirren. Sie dominierten dieses Spiel und lagen schnell in Führung. In der zweiten Halbzeit musste der Reideburger SV alles riskieren, das nutzen sie wiederum sehr gut um den Endstand hoch zu treiben. Mit dem 6:2 Endstand setzten sich die beiden Niedersachsen an die Tabellenspitze.



Niedersachsen e.V.
Mitglied im Landessportbund
R.K.B. Rad- und Kraftfahrerbund



Im Finale ging es dann gegen den zweitplatzieren, was wiederum der Reideburger SV sein sollte.

Klar war, dass es im Finale schwieriger werden würde. Es war ein sehr ausgeglichenes spannendes Spiel, aber die Sportlerinnen des RSV Frellstedt lagen immer mit einem Tor vorne. Die Spannung trug sich sogar über das Spielende hinaus. Mit dem Anpfiff beim Spielstand von 3:2 gab es noch einen 4-Meter gegen die RSV Frellstedt. Aber Theresa, eingangs erwähnt, super zwischen den Pfosten, hielt diesen Schuss, und sicherte der tollen Mannschaft den Sieg.

Endstand 3:2 - Deutscher Meister 2019 - Luisa Artman und Theresa Sielemann RSV Frellstedt / Niedersachsen



- | | |
|---------|----------------|
| Platz 1 | RSV Frellstedt |
| Platz 2 | Reideburger SV |
| Platz 3 | RV Obernfeld |

Für beide unfassbar. Die Freude war riesengroß. Die beiden haben sich von ihrer Nervosität im ersten Spiel erholt, sich von Spiel zu Spiel gesteigert und sind somit verdient Meister geworden.



Weitere Infos aus den Bereich Radpolo

RV Halle startet mit U 19 in die neue Punktspielsaison

Nina Meier und Zoe Weking vom Radsportverein Halle, 2017 und 2018 Deutscher Meister der U 15, (siehe Foto) starten am Sonntag, den 3. November 2019 in die neue Radpolo - Punktspielsaison.



Das U 19 aus Halle spielt an ihrem ersten Punktspieltag der neuen Saison gegen das U19 Team aus Barrien (bei Syke) sowie das Landesliga Team aus Barrien. Es wird dreimal gegeneinander angetreten. Austragungsort ist Barrien.

Begleitet werden sie von der Trainerin Christina Weking und Bärbel Kahlert als Schiedsrichterin (Kommissärin).

Als Ersatzspielerin steht Romy Engelking mit an der Bande.

Spielfolge:

1.	TSV Barrien	TSV Barrien U19		:	
2.	RSV Halle U19	TSV Barrien U19		:	
3.	TSV Barrien	RSV Halle U19		:	
4.	TSV Barrien	TSV Barrien		:	
5.	RSV Halle U19	TSV Barrien		:	
6.	TSV Barrien	RSV Halle U19		:	
7.	TSV Barrien	TSV Barrien		:	
8.	RSV Halle U19	TSV Barrien		:	
9.	TSV Barrien	RSV Halle U19		:	